

Lapbook: Tiere der Wiese



Didaktische Hinweise:



1. Papiermappe

Auf den Beispielbildern wurde ein grünes Tonpapier in der Größe 50cm x 35cm verwendet. Dabei wurden die rechte und die linke Seite in die Mitte geklappt und gefaltet. Alle Vorlagen wurden bunt ausgedruckt. Es ist auch möglich das Material in schwarz-weiß zu kopieren.

2. Deckblatt

Die Schrift auf dem Deckblatt kann ausgemalt werden. Auf den Beispielbildern wurde die Deckblattvorlage mittig auf geklebt und dann zum Öffnen durchgeschnitten.

3. Große Wiese

Hier sollen die Tiere (entweder in bunt oder in schwarz) ausgeschnitten und passend auf geklebt werden.

Man kann eine Beschriftung außerhalb des Wiesenbildes vornehmen.



4. Was fliegt auf der Wiese?

Die Vorlage wird in der Mitte gefaltet und an der gestrichelten Linie eingeschnitten. Unter jeder Klappe wird der passende Tiername notiert.



5. Wer krabbelt da auf der Wiese?

Die Vorlage wird ausgeschnitten, an den Klebeflächen zusammengeklebt und zu einem Leporello gefaltet. Auf die Zeilen werden die Namen der Tiere geschrieben.

6. Schmetterlingsheft

Alle Sechsecke werden mit Lasche ausgeschnitten und zusammengeklammert. Die kleinen Bilder für den Lebenszyklus werden auch ausgeschnitten und passend in den Kreis geklebt.



7. Verschiedene Schmetterlingsarten

Alle Lupen werden ausgeschnitten und an einer Stelle geklammert. Auf den Lupengriff werden die Namen der Schmetterlinge notiert.

8. Der Maulwurf

Hier gibt es eine gefüllte und eine leere Version. Je nach Auswahl wird die Vorlage ausgeschnitten und der Größe nach an den Klebestellen zusammengeklebt.

9. Der Regenwurm

Die Vorlage wird ausgeschnitten und der obere sowie der untere Teil müssen zur Mitte gefaltet werden. Nun muss zwischen den Klappen noch eingeschnitten werden.



10. Die Nahrungsbeziehungen

Alle kleinen Bilder müssen ausgeschnitten und auf den einzelnen Seiten aufgeklebt werden. Dann werden die fünf großen Seiten an den Klebeflächen zusammengeklebt.



11. Gefährdete Tiere auf der Wiese

Die Tierbildkarten, der Text und das Kreuz werden ausgeschnitten. Die Vorlage vom Kreuz muss umgedreht und alle Klappen nach innen geknickt werden. Auf jede Klappe wird ein beschriftetes Tierbild geklebt. Für den Text ist in der Mitte Platz.



12. Rätsel

Bei der Vorlage muss jede Klappe eingeschnitten werden. Unter jedem Rätseltext wird das passende Tierbild aufgeklebt.



8. Der Maulwurf

Der Maulwurf



Klebefläche

Der Maulwurf hat einige Feinde, die ihm auflauern, wenn er aus der Erde kommt. Dazu gehören das Wiesel, der Storch, der Fuchs, die Krähe oder der Bussard.

Feinde

Klebefläche

Der Maulwurf lebt unter der Erde. Dort gräbt er viele Gänge und schiebt die Erde an die Oberfläche. Es entstehen kleine Erdhügel.

Die Gänge können bis zu 200m lang sein und sind miteinander verbunden.

Auch eine Schlafhöhle baut er sich unter der Erde.

Lebensraum

Klebefläche

Maulwürfe ernähren sich von Regenwürmern, Käfern und Insekten.

Nahrung

Klebefläche

Der Maulwurf sieht sehr schlecht und ist fast blind. Nur helle und dunkle Farben kann er unterscheiden. Dafür kann er gut hören und hat einen guten Tastsinn.

Körper

12. Rätsel

	<p>? Dieses Tier gräbt Gänge unter der Erde. Dabei schiebt es die Erde an die Oberfläche. ?</p>
	<p>Dieses Tier kann sich nur sehr langsam bewegen. Dabei hinterlässt es eine Schleimspur. ?</p>
	<p>? Dieses Tier lebt unter der Erde. Es lockert den Boden. ?</p>
	<p>Dieses Tier fliegt von Blüte zu Blüte und sammelt Pollen. Sein Körper ist gelb-schwarz gestreift. ?</p>
	<p>? Dieses Tier ist sehr klein, aber auch sehr stark. Es kann Dinge tragen, die größer sind als es selbst. ?</p>

